

## 20 Jahre Zimmerei Kögel



Die Zimmerei Gerhard Kögel aus Schimmendorf feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit der Ehrung verdienter Mitarbeiter. Das Bild zeigt (von links) Marion Kögel, Jubilar Michael Lauterbach, Gerhard Kögel, Jubilar Roland Möbius, Irmtraud Berthold, Dr. Hubert Heckhausen, Michaela Kögel, die Jubilare Thomas Hahn und Michael Rühr sowie Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein aus Kronach.

Foto: Stephan Stöckel

Der 6. Juli ist für Gerhard Kögel und seine Familie ein ganz besonderer Tag. An ihm erblickten seine Zimmerei und seine Mutter Cornelia Kögel, die von allen liebevoll „Oma Nelli“ genannt wird, das Licht der Welt. In diesem Jahr feierte das Unternehmen aus dem Mainleuser Ortsteil Schimmendorf, das sich bundesweit einen Namen gemacht hat, sein 20-jähriges Bestehen. 300 Gäste von nah und fern wünschten dem Obermeister der Zimmererinnung Lichtenfels-Kronach am Mittwochabend weiterhin geschäftlichen Erfolg mit seinem Unternehmen und seiner Mutter alles Gute und viel Gesundheit zum 81. Geburtstag.

„Du bist ein Mensch mit Gerechtigkeitsgefühl, Zielstrebigkeit und viel Humor.“ So charakterisierte Dr. Hubert Heckhausen, ein guter Freund Kögels, den Firmenchef. Dieser verglich sich selbst mit einem Baum: „Ich bin wie eine Eiche: hart, knorrig und geradlinig, manchmal auch zart und eine Stütze bei Sturm und Regen.“ Heckhausen spazierte in seiner Laudatio auf kurzweilige Art und Weise durch die Firmengeschichte. Eine Baumaßnahme hob er besonders hervor: „Spektakulär war die Beteiligung am Neubau der Zentrale des Bundesnachrichtendienstes in Berlin.“

28 Mitarbeiter zählt derzeit die Zimmerei von Gerhard Kögel: Hier verrichten nicht nur Zimmerer ihr Handwerk, sondern auch Dachdecker und Flaschner. Dass Finanzen und Verwaltung stimmen, dafür sorgen die kaufmännischen Mitarbeiter. Ihnen allen sprach der Firmenchef ein dickes Lob aus: „Ihr seid das Rückgrat, auf das ich mich voll verlassen kann.“ Vier davon, die seit über zehn Jahren dem Betrieb die Treue halten, ehrte er mit einer Urkunde: die drei Zimmerer Thomas Hahn, Michael Lauterbach und Michael Rühr sowie Zimmerermeister Roland Möbius.

An seiner Seite weiß Gerhard Kögel drei Frauen, die ihm Halt geben: seine beiden Töchter Marion, die seit 2013 im Unternehmen mitarbeitet, und Michaela sowie seine Lebensgefährtin Irmtraud Berthold. Sie waren bei der Jubiläumsfeier in der großen Werkshalle ebenfalls mit anwesend. Seine Gedanken waren an diesem Abend auch bei seinem Vater Christian, der aus gesundheitlichen Gründen verhindert war.

Mit dem Kulmbacher Landrat Klaus Peter Söllner sowie den beiden Bürgermeistern Robert Bosch (Mainleus) und Wolfgang Beiergrößlein (Kronach) hatte sich auch die regionale Politprominenz zur Gratulationscour eingefunden. Für gute Laune sorgten die Musikkapelle „Amigos“ sowie der Schauspieler Richard Betz aus Liebenau bei Kassel mit seinem Theaterstück „Hans im Glück“, der von Beruf Zimmermann und Architekt ist.

Stephan Stöckel